

# Wohlauf in Gottes schöne Welt

www.franzdorfer.com

Wohl - auf in Got - tes schö - ne Welt, le - be wohl, a - de! Die Luft ist warm und

grün das Feld, le - be wohl, a - de! Die Ber - ge glüh'n wie E - dels - tein, ich

wan - dre mit dem Son - nen - schein, la - la - la - la,

la - la - la, ins wei - te Land hi - nein! \_\_\_\_\_ nein! \_\_\_\_\_

2. Du traute Stadt am Bergeshang,  
lebe wohl ade!  
Du hoher Turm, du Glockenklang,  
lebe wohl ade!  
Ihr Häuser alle, wohlbekannt,  
noch einmal wink' ich mit der Hand,  
|: lalalala, lalala,  
und nun seitab gewandt! :|

3. An meinem Wege fließt der Bach,  
lebe wohl, ade!  
Der ruft den letzten gruß mir nach,  
lebe wohl, ade!  
Ach Gott, da wird's so eigen mir,  
so milde weh'n die Lüfte hier,  
|: lalalala, lalala,  
als wär's ein Gruß von dir! :|

4. Ein Gruß von dir, du schönes Kind,  
lebe wohl, ade!  
Doch nun den Berg hinab geschwind,  
lebe wohl, ade!  
Wer wandern will, der darf nicht steh'n,  
der darf niemals nach hinten seh'n,  
|: lalalala, lalala,  
muß immer weiter geh'n! :|